# Wissenschaftsminister Bernd Sibler ernennt Prof. Dr. Thomas F. Hofmann zum neuen Präsidenten der Technischen Universität München

24. September 2019

**„International angesehener Wissenschaftler mit großer Erfahrung im Universitätsmanagement an Spitze der TUM“**

MÜNCHEN. Prof. Dr. Thomas F. Hofmann erhielt heute von Wissenschaftsminister Bernd Sibler die Ernennungsurkunde zum Präsidenten der Technischen Universität München (TUM). Prof. Dr. Hofmann wird am 1. Oktober 2019 seine sechsjährige Amtszeit antreten. Wissenschaftsminister Bernd Sibler gratulierte: „Mit Prof. Dr. Hofmann erhält die TUM einen international angesehenen Wissenschaftler mit großer Erfahrung im Universitätsmanagement an ihre Spitze. Bereits als Vize-Präsident für Forschung und Innovation hat er das Profil der TUM entscheidend mitgeprägt. Unter seiner Führung kann die TUM ihre Erfolgsgeschichte fortschreiben. Ich wünsche Prof. Dr. Hofmann für seine neue Aufgabe eine glückliche Hand und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit!“ Bereits vorab dankte Staatsminister Sibler dem noch amtierenden langjährigen Präsidenten Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann für seinen äußert erfolgreichen Einsatz nicht nur für die Universität, sondern für den Wissenschaftsstandort insgesamt.

Prof. Dr. Hofmann betonte: „Die TUM hat sich in den letzten Jahren stürmisch entwickelt, und gleichzeitig ihre hohe Qualität in Forschung und Ausbildung gesichert. Nun bin ich in der wunderbaren Situation die TUM bestgepflegt übernehmen zu können. Doch der Wandel der Zeit bringt neue Herausforderungen mit sich. Auf diese freue ich mich riesig und darauf, sie für neue strategische Entwicklungen zu nutzen. Denn nur, wenn bei der TUM die Veränderung Bestand hat, wird es uns gelingen, weiter in die Weltspitze vorzudringen. Mit unserer Exzellenz-Strategie, mit der wir jetzt zum dritten Mal nach 2006 und 2012 erfolgreich waren, haben wir uns eines der größten Reformprogramme in der Geschichte der TUM vorgenommen. Wir bauen die diversitätsorientierte Talentförderung weiter aus, setzen auf Exzellenz und gesellschaftliche Verantwortung in Forschung und Lehre und richten unsere Governance und die Universitätsverwaltung als die komplementären Stränge unserer DNA zukunftsorientiert aus.“

Nach seinem Studium der Lebensmittelchemie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg promovierte (1995) und habilitierte (1998) Prof. Dr. Hofmann an der TUM. Von 2002 bis 2006 war er Professor und geschäftsführender Direktor des Instituts für Lebensmittelchemie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 2007 kehrte er als Inhaber des Lehrstuhls für Lebensmittelchemie und Molekulare Sensorik an die TUM zurück. Seit 2009 ist er Geschäftsführender Vizepräsident für Forschung und Innovation der TUM. In dieser Zeit hat er maßgeblich zu den Erfolgen der TUM in den Exzellenzwettbewerben beitgetragen. Hervorzuheben sind hier insbesondere der Aufbau des Berufungs- und Karrieresystems „TUM Faculty Tenure Track“ sowie das wesentlich von ihm mitverantwortete Zukunftskonzept, mit dem die TUM kürzlich zum dritten Mal in Folge im Exzellenzwettbewerb erfolgreich war. Unter seiner Leitung erreichte die TUM zudem eine führende Position bei Unternehmensgründungen und kooperiert eng mit der Wirtschaft. Prof. Dr. Hofmann folgt auf den langjährigen TUM-Präsidenten Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann, der in Ruhestand geht.

Dr. Bianca Preis, Sprecherin, 089 2186 2862

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers